

Bürgerveranstaltung „Der Krieg, Europa und wir“

Am Sonntag, den 11. November 2018, genau 100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkrieges, hat der Regionalverband Saarbrücken eine Bürgerveranstaltung im Saarbrücker Schloss organisiert. Die Veranstaltung wurde zum Gedenken an den Ersten Weltkrieg durchgeführt, aber auch um den in Europa erreichten Frieden zu würdigen.

Die Bürgerveranstaltung präsentierte unter anderem das Eurodistrict Saar-Moselle, mehrere Ausstellungen zum Thema des Ersten Weltkrieges, ein Konzert und ein Theaterstück im Schlosskeller. Eine Lesung von zeitgenössischen Texten, die das Lycée Jean de Pange in Sarreguemines und das Ludwigsgymnasium in Saarbrücken gemeinsam ausgetragen haben, war auch dabei.



Foto: Manuela Meyer Fotografie

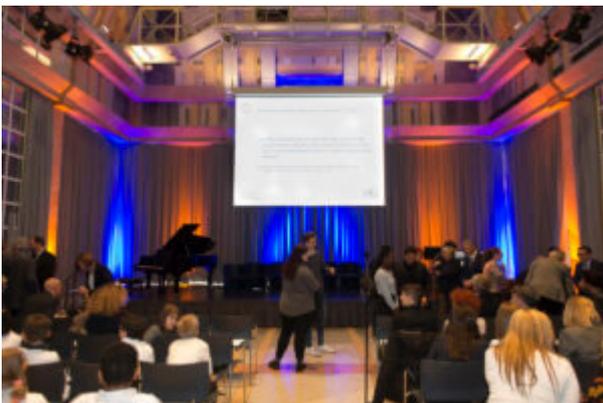


Foto: Manuela Meyer Fotografie



Foto: Manuela Meyer Fotografie



Foto: Manuela Meyer Fotografie



Foto: Manuela Meyer Fotografie



Foto: Manuela Meyer Fotografie



Foto: Manuela Meyer Fotografie



Foto: Manuela Meyer Fotografie



Foto: Manuela Meyer Fotografie



Foto: Manuela Meyer Fotografie



Foto: Manuela Meyer Fotografie



Foto: Manuela Meyer Fotografie



Foto: Manuela Meyer Fotografie



Foto: Manuela Meyer Fotografie



Foto: Manuela Meyer Fotografie

In der Eröffnungsfeier der Veranstaltung war als Festredner der Staatsminister für Europa, Herr Michael Roth, eingeladen. Er hielt eine sehr bewegende Rede und positionierte sich klar für Europa. Davor hatten sowohl der Regionalverbandsdirektor Herr Peter Gillo, der Landtagspräsident Herr Stephan Toscani als auch die französische Generalkonsulin im Saarland, Frau Catherine Robinet, eine Ansprache gehalten. Begleitet wurde die Veranstaltung mit Gesangseinlagen von unserem Schulchor gemeinsam mit dem Schulchor der Petite École.

Zum Abschluss der Eröffnung gab es eine Podiumsdiskussion über Europa, bei der auch ich teilnehmen durfte. Sonst haben auch Herr Michael Roth, der Europaabgeordnete des Saarlandes Herr Jo Leinen, die Oberbürgermeisterin der Stadt Saarbrücken Frau Charlotte Britz, der Staatssekretär für Europa im Saarland Herr Roland Theis und eine Schülerin des Ludwigsgymnasiums in Saarbrücken an der Podiumsdiskussion teilgenommen. Uns Schüler wurde gefragt, wie wir zu Europa stehen und was für uns von Europa erhoffen.

Die Veranstaltung hat die Weltkriege in Erinnerung gebracht, aber auch Hoffnung für Europa in der Zukunft gesetzt. Ein Einbeziehen der jungen Generation war meiner Meinung nach sehr wichtig - denn die Zukunft Europas gehört uns.

Francesco Zimmermann